

Ich bin jetzt schon knapp drei ein halb Monate hier in Brasilien und die Zeit geht sehr schnell vorbei. Ich habe schon sehr viel erlebt, obwohl ich in einer sehr kleinen Stadt lebe, die fast niemand kennt. Nachdem ich einen Monat hier war ist mein Distrikt mit uns nach Rio de Janeiro gegangen und dies war wirklich ein Highlight.

Ich bin auch gerade von meiner ersten Reise zurückgekommen, die wunderschön war. Wir waren in Bonito, Mato Grosso do Sul und dann noch ein paar Tage in Pantanal. Bonito ist ein Wasserparadies und wir haben viele Wasseraktivitäten gemacht, wie zb Rafting, Tubing oder Schnorcheln mit den Fischen, dies war wunderschön. In Pantanal ist es sehr heiss und die Sonne brennt so richtig, man musste sehr aufpassen, dass man keinen Sonnenbrand bekam. Dort waren wir reiten, Piranha fischen und auf einer Safaritour. Leider habe ich keinen Jaguar gesehen, dafür ganz viele Kühe, die ganz komisch für einen Schweizer aussehen. Und ich habe noch nie so viele Insekten in meinen Leben gesehen wie auf dieser Reise. Ich habe grossartige Menschen kennengelernt und Freunde fürs Leben gefunden und die Reise war unvergesslich und es hat mir sehr gefallen.

Mein Leben hier ist ganz anders als in der Schweiz. Ich habe nur morgens Schule und bin nachmittags meistens zu Hause. Die Schule ist am Anfang ein sehr interessantes Erlebnis, da man es kaum mit einer Schweizer Schule vergleichen kann. Die Klassenräume sind sehr klein und es hat ganz viele Schüler und Schülerinnen drin. Die Schüler stehen extrem nah zu ihren Lehrern, sie umarmen einander, welches ich für sehr komisch empfand. Zudem können die Schüler das Klassenzimmer verlassen, wann sie wollen und manche kommen dann nach ein paar Minuten zurück, andere gar nicht mehr. Der Unterricht ist allgemein sehr locker. Die Prüfungen schreiben sie nachmittags oder am Samstag. Es ist sehr laut während dem Unterricht. Dies liegt jedoch an den Brasilianern. Brasilianern sind ein sehr herzliches und offenes Volk. Ich liebe es so sehr. Die Menschen strahlen immer und gehen sehr auf einen zu. Man wird herzlichst aufgenommen und ist immer willkommen.

Meine Gastfamilie ist sehr nett und sie haben mich gut aufgenommen, jedoch werde ich in 2 Wochen zu meiner zweiten Gastfamilie wechseln. Mit der Sprache hatte ich auch fast keine Probleme und ich habe sie ziemlich schnell gelernt. Mittlerweile verstehe ich alles und kann auch eine Konversation führen. Ich habe mich auch gut und schnell eingelebt, da hilft das Umfeld auch sehr. Anfangs hatte ich jedoch einen totalen Kulturschock, weil Brasilien komplett anders als die Schweiz ist. Zudem gibt es hier extrem viel Armut und dies finde ich wirklich krass und auch schlimm. Das Essen ist auch gut, jedoch ist es nicht sehr variiert und meistens gibt es Reis und Bohnen mit Fleisch zum Mittagessen. Jedoch liebe ich den brasilianischen Grill und die süssen Spezialitäten. Habe aber zum Glück noch nicht viel zugenommen.

Ich möchte mich noch bei allen bedanken, die mir diese Möglichkeit gegeben haben. Mein Austauschjahr ist bis jetzt eines der besten Dinge, die ich je gemacht habe, auch wenn es manchmal schwer ist, weil ich meine Familie und die Schweiz sehr vermisse. Brasilien ist echt ein tolles Land und ich bin wirklich froh meine Zeit hier verbringen zu können. Diese Kultur und das Land sind echt sehenswert und ich bin sehr glücklich hier.

Hier noch ein paar Bilder von dem Bonito & Pantanal Trip







